

Infrastruktur eines Digitalisierungsprojektes

Aspekte der Kooperation im landesgeförderten Softwareprojekt Campus-App.nrw

Über universe

- Framework für personalisier- und konfigurierbare Campus-Apps
- Digitale Service-Infrastruktur
- Vier Hochschulen mit insgesamt sechs Standorten
- Entwicklung im NRW-geförderten Projekt »Campus-App.nrw«
- Aufbau einer Community für Hochschulapps

Kooperation über Standorte hinweg

- Jeder Standort bringt eigene Vorbedingungen, Perspektiven, Kompetenzen und Anforderungen mit
- Verschiedene Voraussetzungen können von Anfang an beachtet werden
- Lenkungskreis als festes Instrument des Austausches zwischen den Hochschulen
- Dezentrale Organisationsstruktur ist notwendig, um logistische Aufwände zu minimieren



Kooperation in den Hochschulen

- Studierende wünschen sich zentrale Anwendung für möglichst viele Services ihrer Hochschule
- Eine Campus-App einzuführen ist ein kollaborativer Prozess über Abteilungen hinweg
- Hochschulrechenzentren als interner Service-Dienstleister
- Es sollen möglichst viele in der Hochschule profitieren, deshalb viel Austausch
- Anforderungserhebung und Softwareentwicklung als kooperativer Prozess
- Herausforderung: Kommunikationskomplexität
- Aufbau einer Community für Hochschulapps

Kooperation im Team

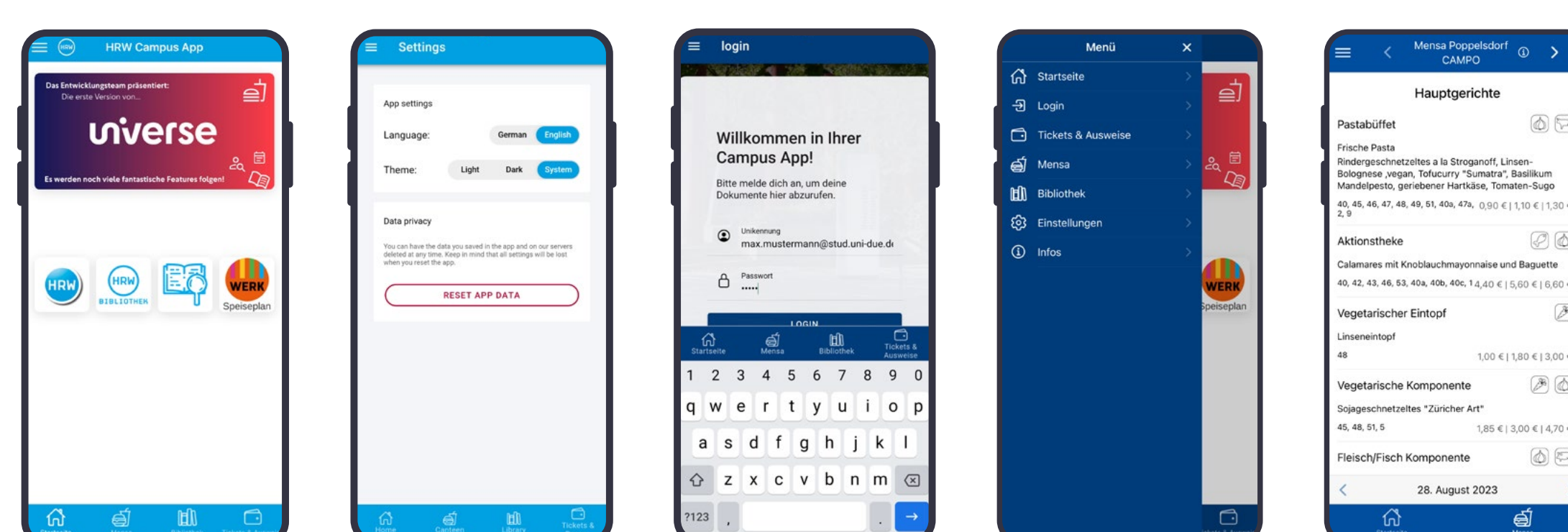
- Agiles Arbeiten
- Regelmäßige Kommunikation
- Alle Informationen für alle zugänglich: Dokumentation, Protokolle etc.
- Gemeinsame Reflektionstreffen
- Kurze Kommunikationswege
- Räumliche Verteilung des Teams als Herausforderung und Chance
- Remote und digital

Warum kooperieren?

- Unsere Ziele passen sehr gut zusammen
- Knappe Ressourcen
- Effizienz nicht offensichtlich, jedoch:
 - Kompetenzen der Hochschulen nutzbar
 - Gemeinsam neue Kompetenzen aufbauen
 - Standortdifferenzen von vornherein beachtbar
 - Angebot des zentralen Betriebes

Mitmachen

- Das Projekt Campus-App.nrw und das Framework universe suchen Mitstreiter
- Sprechen Sie uns gerne hier an oder schreiben Sie per Mail an <info@campus-app.nrw>
- Mehr Infos zum Projekt im Web: universe.nrw
- So könnte ihre Campus-App aussehen:



Projektpartner



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die



Gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Abstract

Im Kooperationsprojekt Campus-App.nrw wird ein konfigurierbares Framework für Hochschulapps mit dem Namen universe entwickelt. Dabei liegt dem NRW-geförderten Projekt Kooperation auf vielen Ebenen zugrunde: Kooperation im Team zur Erreichung der Entwicklungsziele, Kooperation zwischen den Teammitgliedern und anderen Abteilungen der Hochschule für gemeinsame Anforderungserhebung, Abstimmung und Definition von teils neuen Prozessen, sowie Kooperation zwischen den teilnehmenden Hochschulen. Das Poster geht kurz auf den Inhalt des Projekts ein und beleuchtet dann die Ebenen und verschiedene Aspekte der Kooperation in einem Projekt, das versucht, Anforderungen von kleinen wie großen Hochschulen gerecht zu werden. Das Projekt ist hier interessant, da neben der Softwareentwicklung auch die Softwareeinführung sowie die hochschulinterne Prozessfindung für den Projekterfolg eine Rolle spielen. Wir möchten mit dem Poster zu Reflektion und Austausch über die verschiedenen Aspekte der Zusammenarbeit einladen.

Vorstellung der Autoren

Jennifer Krieger arbeitet seit ihrem Masterabschluss in Informatik im Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) der Universität Duisburg-Essen, Geschäftsbereich IT-Infrastruktur. Sie leitet das NRW-geförderte Projekt "Campus-App.nrw". Ihre Interessenschwerpunkte sind Herausforderungen und Chancen digitaler Transformation und virtueller Teamorganisation.

Guido Kerkewitz ist seit 1998 wiss. Mitarbeiter des Zentrums für Informations- und Mediendienste (ZIM) der Universität Duisburg-Essen und leitet dort seit mehr als 10 Jahren den Geschäftsbereich IT-Infrastruktur und ist dort verantwortlich für alle operativen, infrastrukturellen Themen (Datacenter, Netze, Server, Storage, Telekommunikation). Seit 2014 ist er stellv. Direktor des ZIM. Seit der Einführung der Campus-App myUDE 2012 begleitet er das Thema Hochschul-Apps und ist Initiator des Kooperationsprojektes „Campus-App.nrw“.